

Weisser Saum-Knolleblätterpilz : Amanita citrina (Schäff.) Roques = (Amanita mappa Batsch.) Var alba Price

Autor(en): **Knapp, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **7 (1929)**

Heft 9

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-935007>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE

Offizielles Organ des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde und der Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane der Schweiz (abgekürzt: Vapko)

Erscheint am 15. jedes Monats. — Jährlich 12 Nummern.

REDAKTION der schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde: Neuwelt bei Basel.
 VERLAG: Buchdruckerei Benteli A.-G., Bern-Bümpliz; Tel. Zähr. 61.91; Postcheck III 321.
 ABONNEMENTSPREIS: Fr. 6.—, Ausland Fr. 7.50. Für Vereinsmitglieder gratis. Einzelnummer 60 Cts.
 INSERTIONSPREISE: 1 Seite Fr. 70.—, 1/2 S. Fr. 38.—, 1/4 S. Fr. 20.—, 1/8 S. Fr. 11.—, 1/16 S. Fr. 6.—.

INHALT:

	Seite
Zur Tafel 5, Weisser Saum-Knollenblätterpilz, <i>Amanita citrina</i> (Knapp)	109
<i>Inocybe rimosa</i> (P. Konrad) (Schluss)	110
† Abbate Dr. G. Bresadola	112
VAPKO, Protokoll über die vierte Versammlung vom 25. November 1928 im Bürgerhaus (Schützenstube) in Bern	113
Vereinsmitteilungen	119
Küche (Zur Verwertung der Eierpilze)	120
Farbige Tafel	

Zur Tafel 5, **Weisser Saum-Knollenblätterpilz.**

Amanita citrina (Schäff.) Roques = (*Amanita mappa* Batsch.)

Var alba Price.

Von A. Knapp.

Dem *Gelben Saum-Knollenblätterpilz* ausser der Farbe vollständig gleich. Der ganze Pilz ist zuerst in allen Teilen *weiss*. Die Hüllreste auf dem Hute, dessen Scheitel später von ganz blasser Farbe ist, werden im Alter auch hellbräunlich wie der Knollen. Vergleichen wir das vorliegende Bild mit jenem des *Gelben Saum-Knollenblätterpilzes* im Augustheft, so ist eine deutliche Übereinstimmung beider Pilze nicht zu leugnen. Der *Weisse Saum-Knollenblätterpilz*, var. *alba* Price, ist deshalb auch nur eine weisse Varietät des *Gelben Saum-Knollenblätterpilzes* (*Amanita citrina*). Da auch diese weisse Varietät nicht giftig ist, wäre eine eventuelle Verwechslung — es wäre allerdings

eine grobe — mit Champignons ungefährlich, aber *todbringend*, wenn sie mit andern weissen, sehr giftigen Knollenblätterpilzen verwechselt würde. Weder die gelbe Hauptart (*citrina*) noch ihre weisse Varietät (*alba*) werden trotz ihrer Unschädlichkeit jemals für den Konsum in Frage kommen.

Wir wiederholen auch hier, dass bei Wulstlingen stets alle Vorsicht am Platze ist, sobald es sich darum handelt, bestimmte Arten wie den Perlpilz (*Amanita rubescens*) usw. zu geniessen. Immerhin ist es bei Vergiftungsfällen wichtig, zu wissen, dass auch die *weisse* Varietät des *Gelben Saum-Knollenblätterpilzes* nicht mehr in Frage kommen kann.